



Dr. Christiane Ratjen-Damerau
Mitglied des Deutschen Bundestages

11011 Berlin
Platz der Republik 1
Tel: (030) 227 - 73 285
Fax: (030) 227 - 76 285
christiane.ratjen-damerau@bundestag.de
<http://www.ratjen-damerau.de>

Wahlkreisbüro
Haarenufer 14
26122 Oldenburg
Tel: (0441) 925 1400
Fax: (0441) 925 1402

Berlin, 05.07.2011

sd

Ratjen-Damerau: Lärmabhängige Trassenpreise sind ein erster Schritt zum Lärmschutz in Oldenburg

BERLIN. Die Oldenburger FDP-Bundestagsabgeordnete Christiane Ratjen-Damerau erklärt zur Vereinbarung der Einführung von lärmabhängigen Trassenpreisen durch das Bundesministerium für Verkehr Bau und Stadtentwicklung und die Deutsche Bahn AG:

„Das ist eine gute Nachricht für Oldenburg! Durch die lärmabhängigen Trassenpreise wird für ein Anreizsystem gesorgt, das leisere Züge bevorzugt. Im Hinblick auf die steigende Zahl an Güterzügen, die Oldenburg mit Inbetriebnahme des Jade-Weser-Ports durchfahren werden, ist das ein richtiger Ansatz. Zwar sind wir immer noch von unserem Ziel bezüglich des Lärmschutzes in Oldenburg entfernt. Doch die Bundesregierung zeigt mit dieser Maßnahme, dass sie den Lärmschutz als Problem erkannt hat, das die Bürgerinnen und Bürger direkt betrifft.“

Der Schienenlärm soll mit den lärmabhängigen Trassenpreisen deutlich und dauerhaft verringert werden. Das Preissystem sieht höhere Entgelte für Züge ohne Flüsterbremsen vor und einen Bonus für auf lärmindernde Technik ausgerüstete Güterwagen. Die Umrüstung kann die Lärmbelastung mittelfristig bis zu 10db(A) reduzieren. Der Bonus wird direkt an die Wagenhalter ausgezahlt. Das lärmabhängige Trassenpreissystem wird zu gleichen Teilen durch den Eisenbahnsektor und die öffentliche Hand finanziert. Die Kosten für die rund 180.000 umrüstbaren Wagen in Deutschland betragen über 300 Millionen Euro.